

Laborbefunde per E-Mail: Verschlüsselung mit S/MIME-Zertifikaten

Um die aktuellen Datenschutzaufgaben gem. Artikel 32 EU-DSGVO zu erfüllen, müssen E-Mail-Nachrichten mit personenbezogenen Daten verschlüsselt übertragen werden. Das betrifft auch die Übermittlung medizinischer Laborbefunde. Grundsätzlich handelt es sich bei personenbezogenen Daten um alle Angaben, die sich einer bestimmten bzw. bestimmaren natürlichen Position zuordnen lassen. Die genaue Definition kann Artikel 4 Ziffer 1 DSGVO entnommen werden.

Die Labore im LADR Laborverbund verwenden zur Verschlüsselung von E-Mails, mit denen Befunde verschickt werden, das S/MIME-Verfahren.

Das als sehr sicher geltende Verfahren wird von den meisten gängigen E-Mail-Clients unterstützt. Dafür muss der Absender die E-Mail-Nachricht mit dem öffentlich zugänglichen Schlüssel des Empfängers verschlüsseln. Ausschließlich der Empfänger kann die Nachricht dann mit seinem persönlichen Schlüssel wieder entschlüsseln.

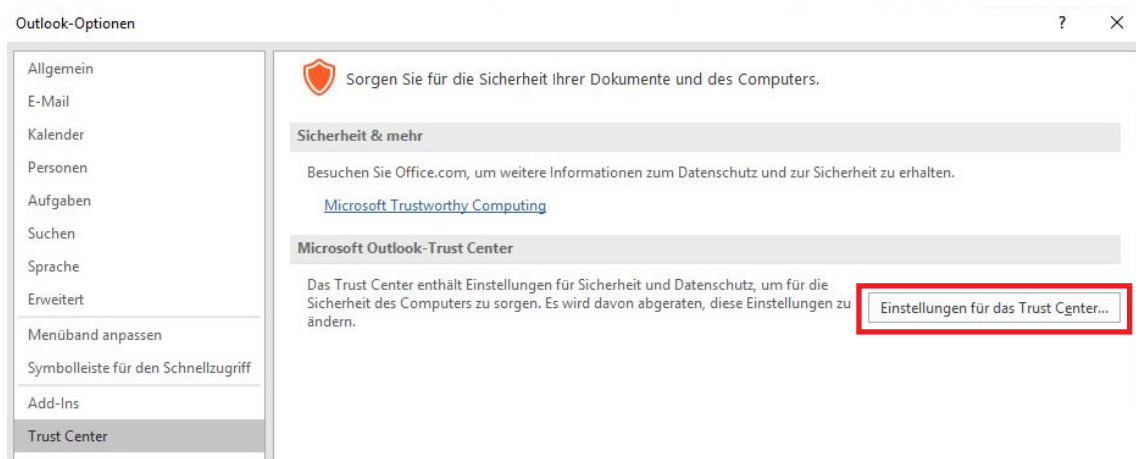
Die vorliegende Anleitung bezieht sich im Wesentlichen auf die Verwendung des E-Mail-

Clients Microsoft Outlook unter Microsoft Windows als Betriebssystem. Bei diesem Programm ist das S/MIME-Verfahren bereits vollständig integriert und erfordert keine weitere zusätzliche Software oder Erweiterungen. Sie benötigen lediglich Ihr persönliches S/MIME-Zertifikat, das die beiden Schlüssel enthält. Solche S/MIME-Zertifikate sind bei qualifizierten Anbietern wie GlobalSign im Internet erhältlich.

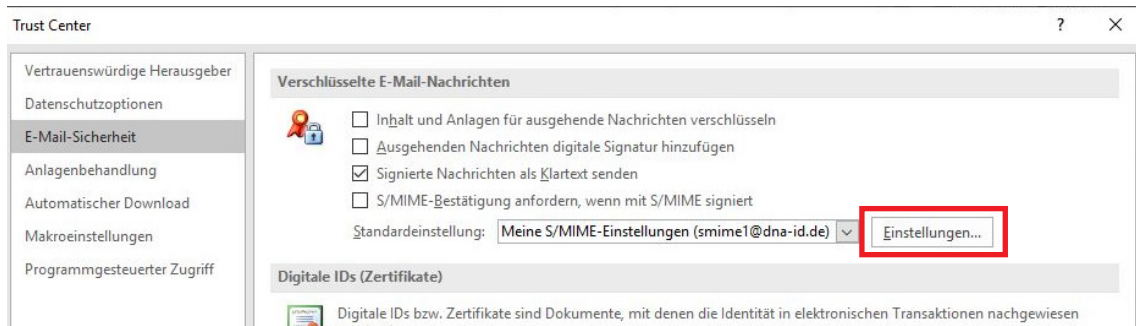
Wenn Sie einen alternativen E-Mail-Client nutzen, informieren Sie sich bitte im Internet über dessen Einrichtung für dieses Verschlüsselungsverfahren oder wenden Sie sich an Ihren betreuenden IT-Dienstleister.



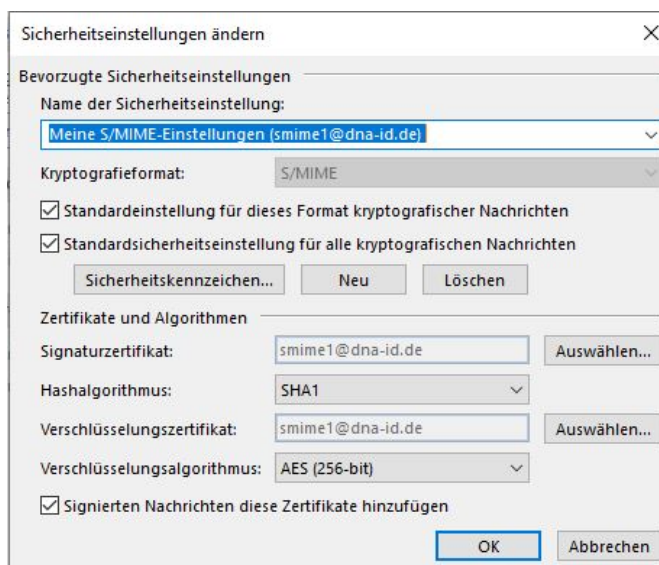
E-Mail-Verschlüsselung mit S/MIME in Outlook



In dem sich dann öffnenden Fenster gehen Sie auf den Menüpunkt **E-Mail Sicherheit** und klicken dort im Bereich „Verschlüsselte E-Mail-Nachrichten“ auf **Einstellungen**.



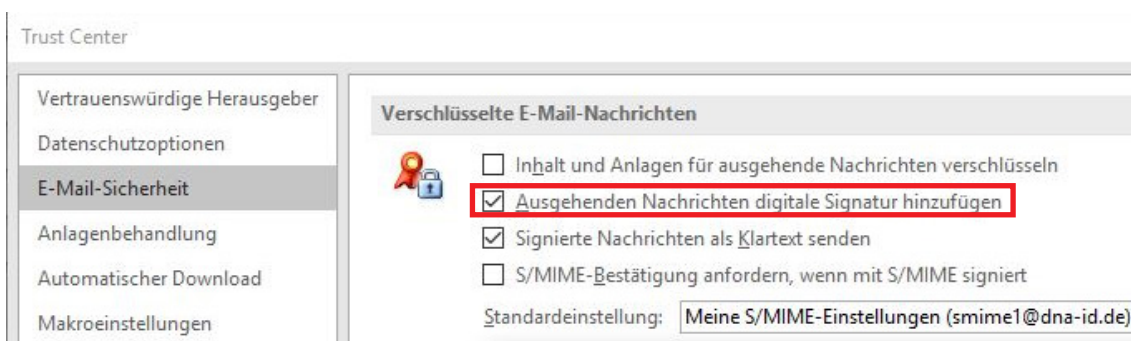
Outlook wählt dann automatisch das richtige Zertifikat aus dem Zertifikatsspeicher aus und zeigt dieses an. Mit einem Klick auf **OK** wird das Zertifikat dann in Outlook übernommen.



Sollten Sie hingegen nachfolgendes Fenster erhalten, ist Ihr Zertifikat noch nicht erfolgreich in Ihrem Benutzerprofil hinterlegt worden. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte Ihren betreuenden IT-Dienstleister.



Da das S/MIME-Verfahren einen vorherigen Austausch der Signaturen erfordert, ist es ratsam, die eigene Signatur an die Kommunikationspartner weiterzugeben. Dazu empfehlen wir, allen ausgehenden Nachrichten die digitale Signatur hinzuzufügen. Dazu setzen Sie bitte einen Haken bei **„Ausgehenden Nachrichten digitale Signatur hinzufügen“**. Abschließend können Sie die restlichen Dialogfelder mit **OK** bestätigen. Damit ist Outlook für die E-Mailverschlüsselung eingerichtet.



Signierte und verschlüsselte Nachrichten versenden

Zum Abschluss der Einrichtung senden Sie bitte unbedingt eine E-Mail an befund@LADR.de. Dadurch wird auf der LADR Seite die verschlüsselte Kommunikation ausgelöst. Bitte sprechen sie mit dem Außendienst ab, wann mit der automatischen Übertragung der Mails gestartet werden soll.

Im LADR Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen werden Sie gerne beraten.

LADR Laborzentrum Baden-Baden

T: 07221 21 17-0

LADR Laborzentrum Berlin

T: 030 30 11 87-0

LADR Laborzentrum Braunschweig

T: 0531 310 76-100

LADR Laborzentrum Bremen

T: 0421 43 07-300

LADR Laborzentrum Hannover

T: 0511 901 36-0

Hormonzentrum Münster

T: 0251 871 13-23

LADR Laborzentrum an den Immanuel Kliniken,

Hennigsdorf
T: 03302 20 60-100

Zweigpraxis Bernau, Zweigpraxis Rüdersdorf

LADR Laborzentrum Neuruppin

T: 03391 35 01-0

LADR Laborzentrum Nord, Flintbek

T: 04347 90 80-100

Zweigpraxis Eutin

LADR Laborzentrum Nord-West, Schüttorf

T: 05923 98 87-100

Zweigpraxis Leer

T: 0491 454 59-0

LADR Laborzentrum Paderborn

T: 05251 28 81 87-0

LADR Laborzentrum Recklinghausen

T: 02361 30 00-0

LADR Zentrallabor Dr. Kramer & Kollegen,

Geesthacht

T: 04152 803-0

Partner des Labor-
verbundes:

LIS Labor im Sommershof,
Köln

T: 0221 93 55 56-0

LADR Der Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen GbR

Lauenburger Straße 67
21502 Geesthacht

T: 04152 803-0

F: 04152 803-369

interesse@LADR.de

Der Laborverbund dient
ausschließlich der Präsen-
tation unabhängiger
LADR Einzelgesellschaften.



LADR